

**Es ist mir eine Ehre!
Das Evangelium inspirierend weitersagen**

**2. VERSTEHEN: Was ist das Gute an der Guten
Nachricht**

Das Evangelium (neu) aus der Sicht Gottes verstehen lernen.

1. **Die grundsätzliche Sicht Gottes: (Joh.3,16)**
 - a. Die Verlorenheit der Menschen: der biblische Dreiklang:
Getrennt von Gott – Lebensziel verpassen – Sündenanhäufung
+ Teilst du diese Sicht? Woran würdest du das festmachen?
 - b. Die Lösung Gottes in Jesus am Kreuz: der biblische Dreiklang:
Weg zum Vater ist frei – Ewigkeit bei Gott – alle Schuld vergeben
+ „Also hat Gott die Welt / Menschen geliebt, dass er...“
+ Wie würdest du Gottes Liebe zu uns Menschen beschreiben?

2. **Die individuelle Ausrichtung Jesu: (Luk. 4,18-19)**
 - a. Jesus macht sich den grundsätzlichen Auftrag des Evangelium zu eigen (Lk.19,10)
+ Wie sieht das bei uns als seinen Nachfolgern aus?
 - b. Jesus hat die Lebenssituation des Einzelnen im Blick.
z.B. Zachäus (Luk. 19,1ff), Ehebrecherin (Joh.8) / Nikodemus (Joh.3)
+ Wie erkennen wir die Lebenswirklichkeit einzelner Menschen?
 - c. Jesus zeigt / bringt den Menschen zutiefst die Liebe Gottes.
+ Was sollten wir hier von Jesus konkret lernen?

3. **Die großartigen Auswirkungen Gottes: (Römer 8,31ff)**
 - a. Paulus zählt in Römer 5-8 die großartigen Auswirkungen des Evangeliums auf.
+ Welche davon sind dir bewusst und leben in dir?
 - b. Ich bin bei Jesus...
... erkannt und bekannt!
... angekommen und angenommen!
... „save“ und bedeutungsvoll!
+ Was ist hieran das Gute in der Guten Nachricht?